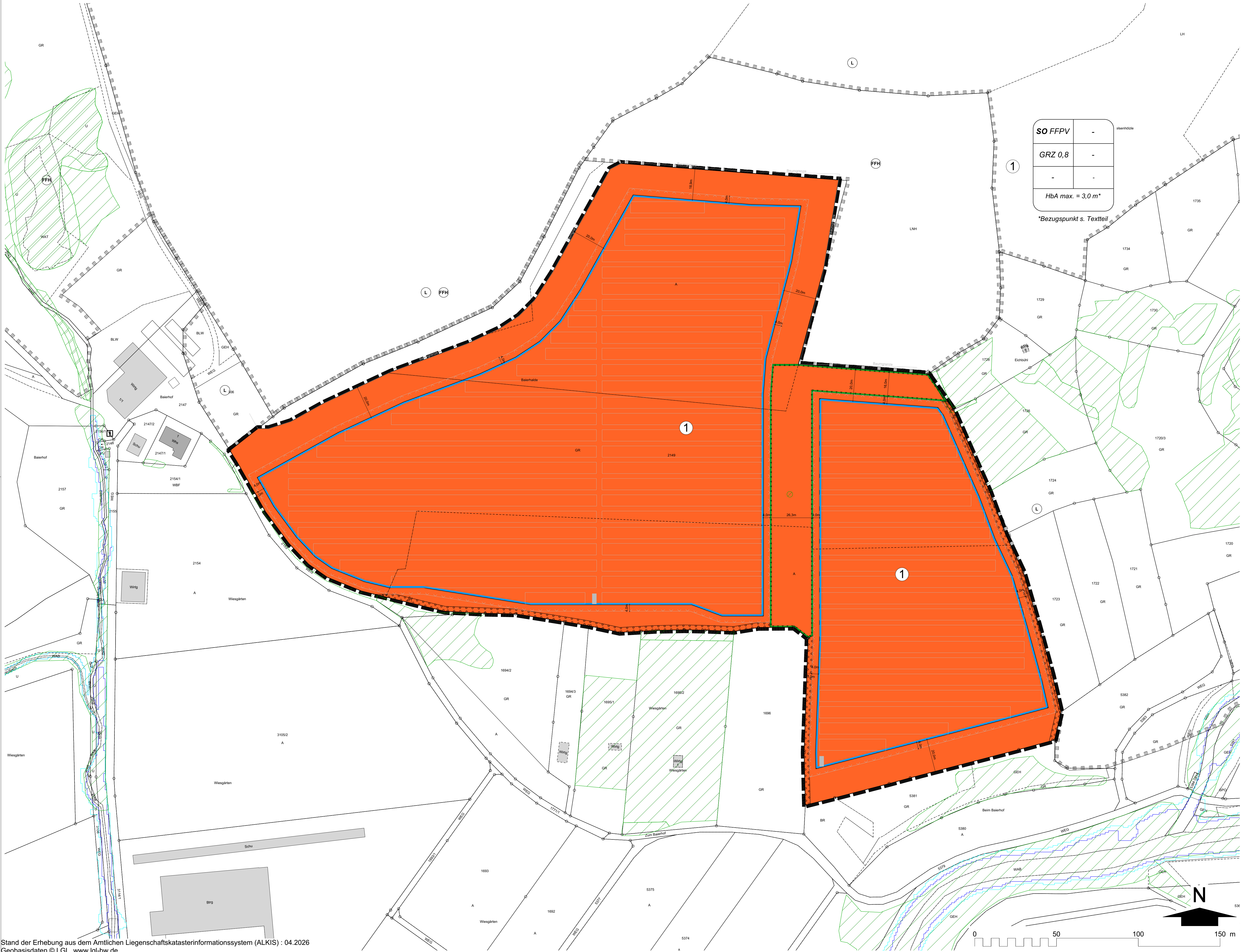




Stand der Erhebung aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) : 04.2026
Geobasisdaten © LGL, www.lgl-bw.de

PLANZEICHNERKLÄRUNG

1. Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr.1, § 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)
SO FFPV Sondergebiet: Freiflächen-Photovoltaik (§ 11 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr.1, § 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)
GRZ 0,8 Grundflächenzahl (GRZ), (s. Nutzungsschablone)
HbA max. = 3,0m maximale Höhe baulicher Anlagen (HbA max.), (s. Nutzungsschablone)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr.2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
Baugrenze

4. Maßnahmen und Flächen zum Schutz, zur Pflege, und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr.20, 25 u. Abs. 6 BauGB)
Sicherung Biotop/Entwicklung Biotopverbund
Gebietseingrünung

5. Sonstige Planzeichen
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

14,0m Bemassung
Grundstücksgrenzen Bestand
1791/2 Flurstücksnummern
Gebäudebestand mit Hausnummern und Nutzung
mögliche Anordnung Modulreihen und Einfriedung (unverbindliche Darstellung)

6. nachrichtliche Übernahme (§ 9 Abs. 6 und 6a BauGB)
Überflutungsfläche HQ-100 (Hinweis: Stand 2024)
Überflutungsfläche HQ-extrem (Hinweis: Stand 2024)

FFH-Gebiet
Landschaftsschutzgebiet
Geschützte Biotope (Offenlandbiotope, Waldbiotope) incl. FFH-Mähwiesen

RECHTSGRUNDLAGEN

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348) geändert worden ist.

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist.

Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist.

Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, 581, ber. S. 696), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Februar 2026 (GBl. 2026 Nr. 13).

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 16. März 2026 (GBl. 2026, Nr. 44).

Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, 581, ber. S. 696), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Februar 2026 (GBl. 2026 Nr. 13).

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB:
Frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom:
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB: bis
Feststellung des Entwurfs und Veröffentlichungsbeschluss:
Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom:
Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB: bis
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB:

Ausgefertigt:
Der textliche und zeichnerische Inhalt des Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluss überein. Die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften wurden beachtet.
Salach, den Dennis Eberle (Bürgermeister)

Durch ortsübliche Bekanntmachung am:
ist der Bebauungsplan gem. § 10 BauGB in Kraft getreten.



GEMEINDE SALACH

BEBAUUNGSPLAN
Solarpark Baierhalde

ZEICHNERISCHER TEIL

zum Bebauungsplan und den
örtlichen Bauvorschriften (M 1:500)

Vorentwurf | 26.06.2026